

Saarlouiser Rundschau

FREITAG, 29. DEZEMBER 2006

Mit Bous, Ensdorf, Saarlouis, Saarwellingen, Schwalbach, Überherrn, Wadgassen und Wallerfangen

NR. 301

SEITE C1

Tina Bertelt Bundesbeste

Orthopädie-Schuhmacherin aus Beckingen wollte eigentlich Polizistin werden

Tina Bertelt von Orthopädie Schmidt in Saarlouis hat als Bundesbeste ihre Ausbildung zur Orthopädie-Schuhmacherin abgeschlossen und wurde dafür von Bundespräsident Horst Köhler geehrt.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Saarlouis/Stuttgart. „Eigentlich wollte ich Polizistin werden, doch dafür bin ich zu klein“, erzählt Tina Bertelt im Gespräch mit der *Saarbrücker Zeitung*. Die 24-Jährige aus Beckingen hatte 2001 Abitur gemacht. Sie begann, Jura zu studieren, und hoffte auf diesem Weg vielleicht doch noch den Einstieg in den Polizeidienst zu finden. „Mir wurde aber schnell klar, dass ich dort höchstens als Volljuristin eine Chance gehabt hätte, nicht aber als Ermittlerin.“

Sie brach das Studium ab, wurde auf die Fachhochschule für Lederverarbeitung und Schuhtechnik in Pirmasens aufmerksam und schrieb sich ein. „Doch bald stellte ich fest, dass dies ein reines Ingenieurstudium ist, das mit Gestaltung wenig zu tun hat.“

Dann entschied sich Tina Bertelt für eine Ausbildung. „Die Handwerkskammer hat

mir Orthopädie Schmidt in Saarlouis als Ausbildungsbetrieb empfohlen“, berichtet sie weiter. Sie bewarb sich und wurde angenommen.

Im Sommer 2003 begann sie ihre Lehre, die sie im Januar 2006 als Landesbeste abschloss. Ihr Gesellenstück waren orthopädische Maßschuhe, die sie für einen Patienten angefertigt hatte, bei dem auf Grund eines künstlichen Hüftgelenks ein Bein fünf Zentimeter kürzer als das andere ist. Beim Bundeswettbewerb, der Ende November in Stuttgart stattfand, zeichnete die Jury dieses Gesellenstück als Bestes in ganz Deutschland aus. „Das Thema Schuhdesign habe ich erst einmal auf Eis gelegt“, erläutert Tina Bertelt ihre Zukunftspläne. Mit dem Stipendium, das sie für ihre Auszeichnung als Bundesbeste erhält, will sie sich die Meisterschule finanzieren. Wann sie sich dort anmelden

„Vielleicht kann ich Schuhdesign nebenbei als Fernstudium machen“

Tina Bertelt

wird, hängt davon ab, ob das Stipendium an Fristen gebunden ist. So ganz aber hat sie ihren Traum vom Schuhdesign noch nicht aufgegeben: „Vielleicht kann ich das ja nebenbei als Fernstudium machen“, meint sie.

Der Ausbilder von Tina Bertelt, Jörg Schmidt, ist Orthopädie-Schuhmachermeister und seit 2002 selbstständig. „Das



Orthopädie-Schuhmachermeister Jörg Schmidt und seine Mitarbeiterin Tina Bertelt an der hochmodernen CNC-Fräsmaschine, auf der Einlagen computergesteuert gefräst werden. Foto: Seeber

gleich meine erste Auszubildende als Bundesbeste ausgezeichnet wurde, freut mich natürlich sehr“, meint er stolz. Schmidt hatte in der Ensdorfer Schuhmacherei seiner Eltern gelernt.

Danach absolvierte er eine zweite Ausbildung in der Orthopädienschuhtechnik. 2002 machte er sich selbstständig und übernahm einen Betrieb in der Saarlouiser Altstadt. Im Ja-

nuar 2007 bezieht das Unternehmen neue Räume im Gesundheitszentrum „Vauban“ am Krankenhaus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Saarlouis.

SCHNELLE SZ

KULTUR REGIONAL

Theater-Trubel um Bauer Anton

Am Dienstag feierte der Theaterverein Theelperle Aschbach Premiere mit seinem Dreiaakter „Und so was nennt sich Familie“. Heute Abend wird er nochmal in der Mehrzweckhalle gezeigt. > Seite C 3

SPORT REGIONAL

Hallenfußball: Lebach gewinnt Heimturnier

Der FC Lebach hat sein eigenes Turnier gewonnen. Im Finale des achten VW-Autohaus-Schmitt-Cups bezwang der Landesligist den Verbandsligisten Wiesbach mit einem deutlichen 7:2. > Seite C 5

Probleme und Hoffnungen beim Kegeln

Auch in der zweiten Kegelbundesliga kämpft Absteiger Lebach ums Überleben. Hüttersdorf hingegen spielt ganz oben mit. > Seite C 5

KREIS SAARLOUIS

Pornofilme auf Schüler-Handys

Wenn Gewalt- und Pornovideos auf Handys von Schülern auftauchen, fühlen sich Eltern und Lehrer machtlos. Wie die Jugend geschützt werden kann, verriet Experten in Saarlouis. > Seite C 2

Produktion dieser Seite:
Esther Maas, Erich Philipp
Hannelore Hempel